

lich verteilten 6 % kann bei der Schlußverteilung mit einer nochmaligen Quote in Höhe von etwa 6 % gerechnet werden, so daß also die am Verfahren beteiligten Gläubiger alsdann etwa 12 % erhalten werden.

Das Konkursverfahren wurde infolge Schlußverteilung nach Abhaltung des Schlußtermins am 17./10. 1933 aufgehoben. Die Firma ist am 15./11. 1933 erloschen.

## Bastfaserkontor Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 19, Krausenstraße 25—28.

**Vorstand:** Dr. Martin Bräuer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikbes. Georg Müller, Oerlinghausen b. Bielefeld; Stellv.: Fabrik-Dir. Felix Meyer, Bielefeld; Fabrikbes. Friedr. Bendix, Berlin; Stadtrat Max Hamburger, Landeshut i. Schles.

**Gegründet:** 5./7. 1921; eingetr. am 6./9. 1921.

**Zweck:** Versorg. der deutschen Textilindustrie, insbesondere Bastfaserindustrie, mit Roh- u. Hilfsstoffen sowie Halberzeugnissen u. gleicherweise deren Verarbeitung. Die seit 1918 bestehende Bastfaserkontor G. m. b. H. gab 1921 ihre Geschäfte außer der Flachsfabrik Lauenburg an die neue A.-G. ab. Die Ges. ist Eigentümerin des Grundst. Krausenstr. 25—28.

**Kapital:** 550 000 RM in 4500 St.-Akt. zu 100 RM u. 1000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die Vorz.-Aktien dürfen nur mit Zustimmung des A.-R. veräußert oder verpfändet werden; sie erhalten einen Gewinnanteil von 6 %.

Urspr. 10 000 000 M in 7500 Inh.-St.-Akt. u. 2500 Vorz.-Aktien zu 1000 M, erhöht 1922 um 30 000 000 M in Aktien Lit. B. u. zwar 1100 zu 10 000 M, 840 zu 5000 M, 7300 zu 1000 M, davon 7 500 000 M Lit. B angeboten 1 : 1 zu 200 %, sowie in Aktien Lit. C. u. zwar 400 zu 10 000 M, 360 zu 5000 M u. 1700 zu 1000 M. Die Aktien Lit. C sind den bisherigen Vorz.-Aktionären im Verh. 1 : 3 angeboten. Lt. G.-V. v. 12./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 40 000 000 M auf 2 000 000 RM in 7500 Aktien Lit. A zu 50 RM, 1100 Aktien Lit. B zu 500 RM, 840 Aktien Lit. B zu 250 RM, 7300 Aktien Lit. B zu 50 RM, 400 Aktien Lit. C zu 500 RM, 360 Aktien Lit. C zu 250 RM, 1700 Aktien Lit. C zu 50 RM u. 2500 Nam.-Vorz.-Akt. zu 50 RM. Die G.-V. v. 17./7. 1929 beschloß zur Sanierung der Ges. die Einziehung der durch die Ges. zurückgeworbenen nom. 975 000 RM St.-Akt., so daß das A.-K. sich auf 1 025 000 RM stellte. Lt. G.-V. v. 29./4. 1930 zwecks Beseitigung der vorhandenen Unterbilanz Herabsetz. des A.-K. auf 550 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 2 : 1 u. der Vorz.-Akt. im Verh. 5 : 4.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1934 am 11./1. — Stimmrecht: Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., je 100 RM Vorz.-Akt. = 1 St., in besond. Fällen = 3 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % d. A.-K.), vertragsmäß. Gew.-Ant. an Vorst. u. Angest. 8 % Tant. an A.-R. (außerdem 500 RM pro Mitgl.), 6 % Höchst-Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., Rest Superdiv. an St.-Akt. oder nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 605 029, Wohn- u. Geschäftsgebäude 1 402 765, Fabrikgebäude 26 810, Masch. 1, Inventar 1, Beteilig. 1, Wertpapiere 4467, eigene Aktien (nom. 125) 34, Aktiv-Hyp. 2500, Darlehen, durch Sicherungshypothek gesichert 3052, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 54 266, Wechsel 90, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 1093, andere Bankguthaben 1278, Posten der Rechnungsabgrenzung 44, Verlustvortrag 232 450, Verlust 1932/33 24 743. — Passiva: St.-Akt. 450 000, Vorz.-Akt. 100 000, Rückstellungen 27 616, Delkredere 19 500, Hyp.-Schulden 1 650 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 107 199, Posten der Rechnungsabgrenzung 4279, Sa. 2 358 594 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus dem Vorj. 232 450, Löhne u. Gehälter 25 802, soziale Abgaben 1490, Abschreibungen auf Anlagen 43 000, Zinsen 61 679, Besitzsteuern 30 635, Rückstellung a. Hauszinssteuer 6000, sonstige Steuern 2465, alle übrigen Aufwendungen 39 621. — Kredit: Miets-einnahmen, Prov., Sonstiges 105 048, Erträge aus Beteiligungen 80, ao. Erträge 80 821, Verlust 257 193, Sa. 443 143 RM.

Außer den in der Bilanz ersichtlichen Haftungsverhältnissen besteht noch die Eintragung einer Sicherungs-Hyp. in Höhe von 70 000 RM auf das Fabrikgrundstück Tancha sowie die Abtretung einer der Ges. zustehenden Hyp.-Forderung in Höhe von 50 000 RM. — A.-R. u. Vorst. haben für das Geschäftsjahr keine Vergütung erhalten. — Ein Obligo aus begebenen Wechseln u. Schecks besteht nicht.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** St.-Akt. 0 % Vorz.-Akt. 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bekleidung-Handels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Markgrafenstraße 28.

**Vorstand:** Erich Laupenmühlen, Berlin; Wilhelm Hermsdorff, B.-Hohengatow.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Georg Karg, B.-Charlottenburg; Martin Tietz, B.-Dahlem; Karl Hönicke, B.-Britz.

**Gegründet:** 4./5. 1923; eingetr. 25./5. 1923.

**Zweck:** Einkauf und Verkauf sowie Herstell. von Bekleidungsgegenständen aller Art.

**Kapital:** 100 000 RM in 250 Aktien zu 60 RM und 85 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Aktien zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 28./1. 1925 Umstellung auf 15 000 RM (1000 : 3) in 250 Akt. zu 60 RM. Lt. G.-V. v. 24./12. 1925 Erhö. um 85 000 RM in 85 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./2.—31./1. (bis 1931 Kalenderj.).

— G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Waren 17 099, Debit. 3 377 929. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Kredit. 2 728 830, transit. K. 174 946, Rückstell. 10 211, Gewinn (Saldo am 31./12. 1930) 154 085 + Gewinn 1931 226 955 abz. Uebertrag auf Res.-K. 10 000) 371 040, Sa. 3 395 028 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. 34 848, Steuern 13 076, Res.-K. 10 000, Saldo 371 040. — Kredit: Saldo vortrag 154 085, Waren 54 671, Skonto 220 208, Sa. 428 965 RM.

**Dividenden:** Nicht bekanntgegeben.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gebr. Berglas Mechanische Kammgarnwebereien Akt.-Ges.

Sitz in Berlin SW 19, Hausvogteiplatz 1.

**Vorstand:** Max Berglas, Alexander Berglas, Alfred Berglas.

**Aufsichtsrat:** Bolko Freiherr von Richthofen, Dr. jur. Adolf Schick, Frederick Wirth jr.

**Gegründet:** 23./1. 1932 mit Wirkung ab 1./1. 1932; eingetr. 9./4. 1932. Gründer: Max Berglas, Alexander Berglas, Alfred Berglas, die Toga Verein. Webereien A.-G. in Berlin, jetzt in Ligu., u. die offene Handelsges. in Firma Gebr. Berglas Mechanische Kammgarnwebereien in Berlin. Die Toga Verein. Webereien A.-G. brachte als Einlage ein ihr zu Gera belegenes Werk

Abt. vorm. Ernst Friedr. Weissflog u. die zu Gera belegene Färberei vorm. Schütz & Leube mit dem gesamten zu den Werksanlagen gehörenden Grundbesitz nebst Gebäuden, Anlagen, bewegl. u. unbewegl. Gegenständen, insbes. den Masch. sowie dem Inventar u. Zubehör jeder Art mit Ausnahme der Bestände an Betriebs-u. Fabrikationsmaterialien, ferner der Bestände an Halb- u. Fertigfabrikaten sowie der Debitoren, jedoch nebst allen mit den eingebrachten Werken u. dem Grundbesitz nebst Zubehör zusammenhängenden Rechten materieller u. immaterieller Natur, insbes. auch Schütz